

## Ergebnisse

### AG 1: Bauliche Gestalt, Städtebau im Zentrum

Jochen Baur SEP; Tobias Häberle, Karin Broszat, Stadtplanungsamt  
(+ Stärke, - Schwäche, -> Maßnahmenvorschlag)

#### St. Pankratius/ Brunnenstraße (1), 1. Priorität

Erlebnisqualität Alt-Lechhausen schaffen, kultureller Mittelpunkt, Piazza hinter der Kirche

- > Brunnenstraße als ruhiger, kleiner Stadtteilplatz hinter der Kirche („Piazza-Lösung“)
- > Fußgängerbereich: Unterbrechung Brunnenstr. mit Anwohnererschließung
- > durchgehender Stadtraum/ Kirchenvorplatz, gemeinsam mit Schule
- > Ersatz des Hausmeisterpavillons im Zuge des Schulanbaus auf rückw. Fläche
- > durchgehender Bereich über Feuerhausr. bis Marienplatz
- > Grünfläche Feuerh.-/ Blücherstr.: Bauerngarten als Bürgerprojekt
- > Vorbereich vor St. Markus durch Fahrbahnverengung

#### Stellungnahme von Peter Fischer, AGL

Grundsätzlich ist der Vorschlag in Ordnung. Die AGL macht jedoch erneut darauf aufmerksam, dass im genannten Bereich 3 Gewerbebetriebe ansässig sind. Die AGL wird keine Maßnahmen unterstützen, die die Existenz dieser Gewerbebetriebe gefährdet. Zwei dieser Gewerbebetriebe sind auf ausreichende und gut erreichbare Kurzparkplätze angewiesen. Hier müssen die Planer kreative Ideen entwickeln, die eine Umgestaltung ermöglichen, gleichzeitig aber den Betrieben gerecht werden. Keinesfalls kann aber die Umgestaltung der Brunnenstraße erste Priorität im Rahmen einer städtebaulichen Bessergestaltung Lechhausens haben. Bereits jetzt ist der Kirchvorplatz neu gestaltet. Es gibt in Lechhausen wichtigere Prioritäten (s.o.)

#### Marktplatz, Schlössle (2), 2. Priorität

Große Platzfläche vor dem Grünen Kranz

- > Städtebauliche Aufwertung des Baublocks (zwischen Humboldt- und Elisabethstraße) auf der Südseite des Platzes: Sanierung / Ergänzung oder Neubau.
- > Einbeziehung des städt. Grundstücks an der Humboldtstr.
- > Gesamtkonzept mit Tankstellengrundstück, zentrumsrelevante Nutzung mit TG
- > neue Verkehrsführung, Ableitung der Humboldtstraße zur Elisabethstrasse, Verlagerung der Taxistandplätze

#### Bereich Schleiermacherstr. (3), 3. Priorität

Kulturelle Neubelebung, Verbindung zum Lech

- > Südterrasse am Scharfen Eck
- > Wiederbelebung der Schauburg
- > Biergarten
- > attraktive Verbindung zum Lechpark: Straßenbäume, Verlängerung über Radetzkystr. zum Lech
- > Rückbau im Bereich der Schule

#### Verbindung Kultureller Orte (4)

Wirtschaftliche, geistliche und kulturelle Zentren verbinden

- > Wege ins Zentrum
- > Verbindungsweg zw. Schleiermacher- u. Kreitmayerstr.
- > Verkehrsberuhigung Soldnerstrasse vor der Kirche

#### Lechufer (5) (Priorität)

Visitenkarte des Stadtteils

- > bessere Erreichbarkeit und Gestaltung des Uferbereichs
- > Abgang von der Brücke zum Nordufer
- > Flößerdenkmal am Lech
- > Aufenthaltsqualität Radetzkystrasse steigern (Lechboulevard)

- > Verkehr frühzeitig vor der Lechbrücke ableiten
- > Südufer: informelle Freizeitnutzungen

#### Stellungnahme von Peter Fischer, AGL:

Die Lechufer-Gestaltung steht nicht nur im Zusammenhang mit „Lebendiges-Zentrum-Lechhausen“. Zum Jahresende 2010 wird der Neubau der Ulrichsbrücke fertiggestellt. Die ersten Vorschläge der AGL (Arbeitstitel „Freizeitpark Lechhausen“) standen nicht im Zusammenhang mit „L-Z-L“, sondern mit der notwendigen Renaturierung nach dem Brückenbau. Lt. seinerzeitigen Aussagen der Stadt, sind hierfür auch bereits im Etat für den Brückenbau Mittel vorgesehen. Auf diese Mittel hat die AGL stets, und wird dies auch weiter tun, hingewiesen. Im Übrigen haben wir in den bisherigen Besprechungen immer wieder auf diese Sachverhalte hingewiesen, die jedoch in diesem Protokoll nicht zum Ausdruck kommen.

#### Klausstrasse (6)

- > Restfläche gestalten, begrünen,  
(Baumstandorte abgestimmt auf Kirchweihnutzung, evtl. wassergebundene Decke)
- > Nutzungen, die sich mit Kirchweihnutzung vertragen: z.B. Streetball, Sitzplätze
- > Lösung für Imbissbuden

#### St. Petrus – Schillstraße (7)

Aufenthaltsqualität zwischen Kirche und Schule

- > Platzbildung, Verkehrsberuhigung Schillstraße
- > Verbindung zum Park (Radweg über die Soldnerstraße)

#### St. Elisabeth (8)

- > Vorplatz gestalten
- > Aufwertung Geschäftsstandorte

Jan Weber-Ebnet, Hr. Baur

#### Allgemeine Stellungnahme von Peter Fischer

##### 1. Vorsitzender Aktionsgemeinschaft Lechhausen e.V. (AGL):

Ich erhebe vehementen Widerspruch gegen die vorgenommene Priorisierung. Diese Priorisierung war in keinsten Weise in der Planungswerkstatt am 12.06.2010 diskutiert und entsprechend vorgestellt.

In einem Gesamtkonzept für Lechhausen muss die städtebauliche Gestaltung des Ortszentrums Neuburger Straße/Blücherstraße erste Priorität haben. Dies war von allen Teilnehmern der Ideenwerkstätten seit Febr. 2010 so festgestellt.

Schließlich sollen die notwendigen Mittel aus dem Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ kommen. Das Projekt nennt sich zudem „Lebendiges-Zentrum-Lechhausen“.

Also muss auch die Umgestaltung vom Zentrum ausgehend vorgenommen werden. Dies finde ich in diesem Protokoll nicht wieder.

Wenn ein Gesamtkonzept für das Ortszentrum Lechhausen gemacht werden soll, muss zudem die Gestaltung des Lechufers (lt. diesem Protokoll Prio 5) in das Gesamtkonzept und damit die Prio 1 mit einbezogen werden. Jede andere Vorgehensweise oder Priorisierung bringt Stückwerk. Eine städtebauliche Gestaltung kann nur vom Zentrum ausgehen. Von dieser Ausgangslage und der Bewertung der Nachhaltigkeit der Projekte müssen sich die Priorisierungen ableiten.